

## Hinweise für den Einsatz der Feldberechnung Nr.: 18

### I. Niederschlag (N), Verdunstung (V), klimatische Wasserbilanz (N-V) vom 27.07 bis 02.08.2021

Station	N	V	N-V	ab 31.03.		Station	N	V	N-V	ab 31.03.	
				Σ	N-V					Σ	N-V
Emden	31	16	15	73		Jork	21	14	7	0	
Wittmundhafen	49	14	35	218		Klecken	10	14	-4	-80	
Dörpen	20	14	6	21		Tostedt	7	14	-7	-80	
Friesoythe	35	15	20	102		Wendisch/Evenn	21	14	7	-63	
Großenkneten-Ahlhorn	28	17	11	-15		Dahlenburg	21	14	7	-95	
Aldrup	23	17	6	-15		Boizenburg	11	19	-8	-108	
Diepholz	12	21	-9	-93		Schwerin	19	16	3	-121	
Itterbeck	24	18	6	74		Amelinghausen	12	14	-2	-20	
Alfhausen	18	18	0	-5		Boecke	7	19	-12	-124	
Osnabrück	11	20	-9	-58		Zernien	7	24	-17	-138	
Bremerhaven	30	15	15	-17		Lüchow	3	24	-21	-197	
Bremervörde	28	15	13	44		Seehausen	2	29	-27	-180	
Worpswede	17	16	1	-59		Schnega	5	24	-19	-161	
Rotenburg/Wümme	24	16	8	-3		Teyendorf	3	19	-16	-128	
Bremen	27	17	10	-95		Oetzendorf	6	19	-13	-115	
Verden	9	16	-7	86		Wriedel	40	19	21	-45	
Bassum	18	16	2	40		Uelzen	8	19	-11	-76	
Sulingen	7	21	-14	-116		Hamerstorf	8	19	-11	-25	
Nienburg	10	21	-11	-48		Suderburg	6	19	-13	-48	
Schneeren	12	21	-9	-145		Bodenteich	4	19	-15	-92	
Wunstorf	6	23	-17	-149		Wittingen	4	22	-18	-136	
Rahden	12	21	-9	-68		Hankensbüttel	4	22	-18	-61	
Bückeberg	13	22	-9	-93		Hohne	11	22	-11	-83	
Hameln	12	20	-8	-23		Gifhorn	9	22	-13	-125	
Soltau	17	15	2	-41		Hillerse	9	31	-22	-186	
Fallingbostel	6	15	-9	-60		Parsau	4	27	-23	-192	
Wietzendorf	7	15	-8	-92		Kusey	3	31	-28	-236	
Faßberg	28	18	10	-43		Gardelegen	4	31	-27	-249	
Bergen	14	16	-2	-81		Wolfsburg	8	27	-19	-173	
Celle	9	22	-13	-128		Braunschweig	11	22	-11	-90	
Lindwedel	9	22	-13	-142		Ummendorf	0	32	-32	-209	
Elze/Wedemark	14	22	-8	-153		Liebenburg	8	25	-17	-72	
Uetze	4	22	-18	-108		Seesen	10	23	-13	-42	
Burgdorf	14	20	-6	-65		Wiebrechtshausen	8	23	-15	-77	
Hannover	6	20	-14	-94		Göttingen	4	22	-18	-65	
Abbsen	10	20	-10	-90							

(alle Angaben in Millimeter)

### II. Wasserbedarfsvorhersage der kommenden Woche in Millimeter

Kartoffeln 25-30 Z-Rübe 20-25 Mais 20-25 Gras 20

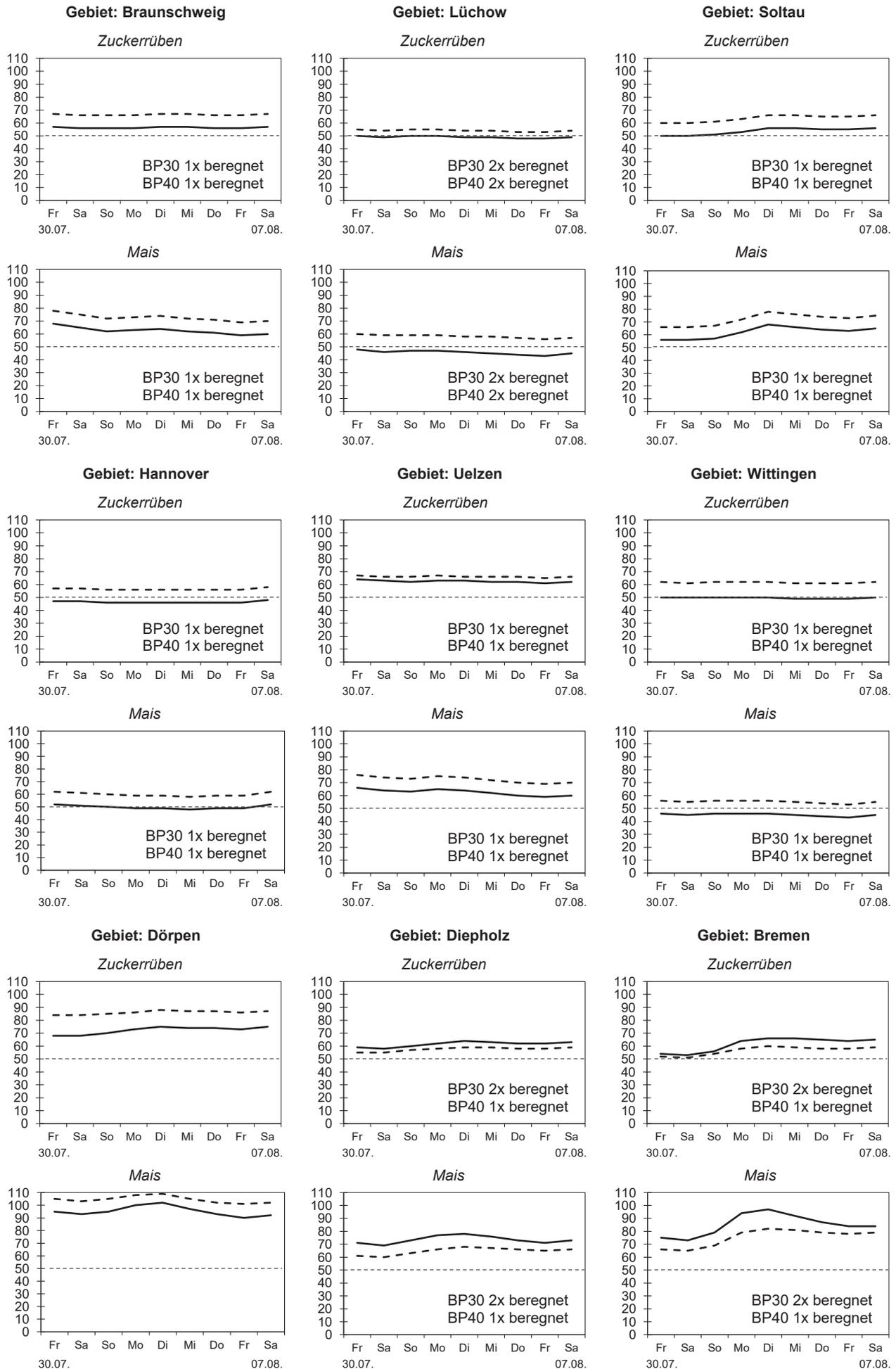
### III. Wetteraussichten bis Dienstag, den 10.08.2021

#### Wechselhaft mit wiederholten Schauern und Gewittern, mäßig-warm

Unter Tiefdruckeinfluss bleibt es wechselhaft, wobei am Mittwoch vor allem im Süden mit Schauern und einzelnen Gewittern zu rechnen ist. Am Donnerstag gibt es einen Wechsel von Sonne und Wolken sowie hier und da Schauer und Gewitter, welche nachts nachlassen. Am Freitag breiten sich von Südwesten her erneut teils kräftige Gewitter und Schauer aus. Im Laufe der Nacht klingen die Niederschläge zwar vielfach ab, aber am Samstag leben die Schauer und Gewitter erneut auf. In der Nacht zum Sonntag regnet es gebietsweise und am Sonntag und Montag muss mit weiteren Schauern sowie einzelnen Gewittern gerechnet werden. Erst ab Dienstag deutet sich eine allmähliche Wetterberuhigung mit nachlassender Schauerneigung an. Die Maxima liegen zwischen 21 und 25 Grad und nachts kühlt es auf 16 und 12 Grad ab. Abgesehen von Gewitterböen weht ein schwacher bis mäßiger, zeitweise nur schwacher Wind, welcher von Ost bis Südost am Wochenende auf Südwest dreht. Die Wettermodelle prognostizieren alle den wechselhaften Wettercharakter mit lediglich leichten Unterschieden beim zeitlichen und räumlichen Auftreten der Niederschläge.

## IV. Exemplarische Beispiele des Bodenfeuchteverlaufs 0-90 cm (Bericht Nr. 18)

für Böden bis 30 Bodenpunkte 'BP30' (—) und Böden bis 40 Bodenpunkte 'BP40' (---) in Prozent nutzbarer Feldkapazität.



## V. Aktuelles: Hinweise zur Berechnungssituation (Nr. 18-2021)

Bodenfeuchtemessungen am 02. August 2021 am Standort Hamerstorf (Versuchsfeld), vor dem Niederschlag

Kultur	Variante	BBCH	Bodentiefe cm	% nFK	% nFK 0-60/ 0-90 cm	Zusatzwasser mm (Gaben)	Letzte Berechnung am
Kartoffeln	optimal	74	0 - 30	43	59	25 (1)	17.6.
			30 - 60	75			
Kartoffeln	reduziert	74	0 - 30	41	55	-	-
			30 - 60	70			
Zuckerrübe	optimal	39	0 - 30	47	62	-	-
			30 - 60	71			
			60 - 90	67			
Mais	optimal	65-67	0 - 30	55	76	-	-
			30 - 60	80			
			60 - 90	93			

Standort Hamerstorf: anlehmgiger bis schluffiger Sand (33 Bpkte), mittlere nutzbare Feldkapazität (nFK) in 0-60 cm Bodentiefe: 80 mm. Zum Vergleich: Ein "22er" Boden hätte nur ca. 60 mm, ein "40er" ca. 100 mm.

### Aktuelle Situation

Auch in der letzten Woche fielen die Niederschläge regional wieder in sehr unterschiedlicher Höhe. Die potentielle Verdunstung war für diese Jahreszeit mit überwiegend 2,5 bis 3 mm pro Tag recht niedrig. Nur im Osten wurden deutlich höhere Werte erreicht.

In Hamerstorf haben es die hohen Regenmengen vom Montag voriger Woche nicht geschafft, die stark ausgetrockneten Kartoffeldämme vollständig zu durchfeuchten. Vermutlich ist ein Teil des Wassers in den Furchen versickert oder wegen der hohen Regenintensität sogar über die Furchen abgeflossen. Unter Mais ist der Boden dagegen sehr feucht, besonders im Unterboden.

Anmerkung zu den Bodenfeuchtekurven auf Seite 2: Auf Grund eines Fehlers in den Berechnungen des Simulationsprogramms des DWD wurden die Bodenfeuchten in den letzten Wochen zu hoch angegeben. Wir bitten, dies zu entschuldigen. Der Fehler wurde jetzt behoben, so dass die Werte in dieser Woche korrekt sind. Sie können sich die Bodenfeuchtesituation auch aktuell und für die nächsten 6 Tage im online-Portal "ISABEL" des DWD ohne den Einfluss durch Berechnung ansehen. Sie müssen dazu unter "mein Agrarwetter" Ihren gewünschten Ort angeben und dann unter dem Menüpunkt "Pflanzenbau" die betreffende Kultur auswählen.

### Empfehlungen

Die Wetterlage soll weiterhin eher kühl und feucht bleiben, so dass kein starker Trockenstress zu erwarten ist. Dennoch kann es bei insgesamt negativen Wasserbilanzen durch relativ geringe Niederschläge in den vergangenen Wochen und ohne Beregnung zu einer stetigen Abnahme des Bodenwassergehalts gekommen sein. Bei weniger empfindlichen Kulturen bzw. keinen Anzeichen für Trockenstress kann jedoch in dieser Woche mit der Beregnung abgewartet werden, ob und wieviel es regnet.

Es gilt auch weiterhin, dass bei flach wurzelnden Kulturen mit etwas verringerten Gabenhöhen beregnet werden sollte, um im Falle hoher Niederschläge ein geringeres Risiko von Sickerwasserverlusten einzugehen.

Kartoffeln: mittlerer Beregnungsbedarf. Die Dämme mit dem Spaten überprüfen. Das Innere sollte nicht zu sehr austrocknen. In Abreife übergehende Bestände mit deutlicher Krautvergilbung nicht mehr beregnen. Sonst bis etwa 5 Tage vor geplanter Krautminderung.

Mais: mittlerer Beregnungsbedarf nach Abschluss der Blüte, besonders auf sehr leichten Standorten. Bestände beobachten. Bei beginnendem Blattrollen im Bestand (nicht nur am Rand) beregnen, um die Kornausbildung der Kolben zu fördern.

Zuckerrüben: mittlerer bis geringer Beregnungsbedarf. Nur beregnen, wenn Blätter verbreitet hängen oder sich sogar hinlegen.